

## **Anfrage nach § 16 GO-Rat zum Kurhaus in Lautenthal**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schrader,

wir bitten, in der Ratssitzung am 14. März 2013 folgende **Anfrage** zu beantworten:

Wir sind grundsätzlich der Auffassung, dass das Kurhaus in Lautenthal für den Ortsteil und für die Stadt von Bedeutung ist. Dabei muss unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltssituation die finanzielle Belastung für den städtischen Haushalt möglichst gering gehalten werden.

Leider wird berichtet, dass das Kurhaus in einem schlechten baulichen Zustand ist und dass derzeit kein Pächter vorhanden ist. Eine Nutzung ist deshalb nur eingeschränkt möglich und eine Schließung sei geplant.

1. Nach unserer Kenntnis ist Eigentümer und Betreiber des Kurhauses die Stadt Langelsheim. Ist dies zutreffend?
2. Treffen die vorstehend genannten Berichte zu?  
Falls ja: welche baulichen und/oder sonstigen Mängel liegen vor? Gibt es Schätzungen, was eine Beseitigung dieser Mängel kosten würde und ist beabsichtigt, entsprechende Maßnahmen zu beauftragen (ggf. wann und von wem)?
3. Bestehen derzeit für das Kurhaus noch Mietverträge?  
Falls ja, welche Einnahmen werden erzielt und wie lange laufen diese Verträge?  
Falls nein, ist eine Neuvermietung geplant und welche Aktivitäten wurden hierzu von der Stadt bereits ergriffen?
4. Welche und wie viele Veranstaltungen wurden im Jahr 2012 im Kurhaus durchgeführt? Welche und wie viele wurden bereits im Jahr 2013 durchgeführt und welche sind bereits für die Zukunft geplant?
5. Haben die Lautenthaler Vereine, Einrichtungen, Bürger und Andere ihr Interesse an einer Nutzung des Kurhauses geäußert? Wurden Sie hierzu befragt und falls nicht, ist dies vorgesehen?

6. Welche laufenden Kosten (Grundbesitzabgaben, Unterhaltung u.ä.) verursacht das Kurhaus für die Stadt Langelsheim? Soweit möglich bitte für die letzten drei und das laufende Jahr angeben.
  
7. Gibt es Überlegungen, das Kurhaus auf einen anderen Träger zu übertragen und wie realistisch wären dies? Falls eine (dauerhafte) Schließung des Kurhauses nicht zu verhindern ist, was soll mit dem Grundstück und dem Gebäude geschehen und wie soll das vorhandene Inventar weiterverwendet werden?
  
8. Ist beabsichtigt, die städtischen Gremien mit diesem Thema zu befassen und falls ja, wann soll dies geschehen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heike Wodicka

Die Fraktionsvorsitzenden von SPD und CDU sowie Herr Dr. Celebisoy erhalten eine Durchschrift dieser Anfrage.